

---

**Von:** <Densi.Poikayil@STADT-KOELN.DE>  
**An:** <info@engel-la.de>; <christinedrees@gmx.de>; <kmarchitekten@t-online.de>;  
<dietmar.engels@stadt-koeln.de>  
**Cc:** <ute.goetz-koenig@stadt-koeln.de>; <Ruth.Beckmann@STADT-KOELN.DE>  
**Gesendet:** Dienstag, 26. November 2019 15:02  
**Betreff:** WG: Zwischenwerk VIII b

---

**Von:** Engelen, Petra [<mailto:Petra.Engelen@lvr.de>]  
**Gesendet:** Dienstag, 26. November 2019 13:50  
**An:** Oetinger, Lea <[Lea.Oetinger@STADT-KOELN.DE](mailto:Lea.Oetinger@STADT-KOELN.DE)>  
**Cc:** Lang, Dr. Gundula <[Gundula.Lang@lvr.de](mailto:Gundula.Lang@lvr.de)>  
**Betreff:** Zwischenwerk VIII b

Sehr geehrte Frau Oetinger,

ergänzend zum Protokoll des gemeinsamen Ortstermins am 19.11.2019 und im Rahmen der Maßnahmenplanung für das Zwischenwerk VIII b weist das LVR- Amt für Denkmalpflege im Rheinland daraufhin, dass die gestaltete Freifläche, der Rosengarten, ein wesentlicher Bestandteil der Entwicklungsgeschichte der Gesamtanlage darstellt. Unter Berücksichtigung gartendenkmalpflegerischer Belange sind Pflegemaßnahmen zum Schutz , zur Erhaltung und Entwicklung der Schmuckanlage dringend erforderlich. Bei der Erstellung des landschaftspflegerischen Begleitplans hält es die Denkmalpflege aus fachlicher Sicht für sinnvoll, dass sich die Ausgleichs - oder Ersatzmaßnahmen auf die Revitalisierung der historischen Schmuckanlage oder deren Pflege beziehen. Nachfolgend stichpunktartig aufgeführte Maßnahmen sind kurz-, mittel- und langfristig zum Erhalt der Anlage auszuführen: regelmäßiger Rückschnitt der Platanen / Freistellen der Platanengruppe von angrenzendem Wildwuchs, Gehölze verschatten die Platzsituation und behindern das Aufwachsen nachgepflanzter Bäume/ Platanen bei Bedarf nachpflanzen / Sichtbeziehungen wiederherstellen / Rosen und Stauden pflanzen – Pflanzplan erstellen / Wege und Kantensteine freilegen / Wegebelaag teilweise erneuern / Rasenflächen überarbeiten.... Ein Pflegekonzept ist für die nachhaltige Unterhaltung und die Sicherung des gartenkünstlerischen Werts der Schmuckanlage - als charakteristischer Bestandteil der Umnutzung einer Befestigungsanlage im Äußeren Grüngürtel – unbedingt zu erarbeiten.

Für Rückfragen oder für eine erneute Ortsbesichtigung unter den o.g. Aspekten stehe ich gerne zur Verfügung

Mit freundlichen Grüßen

Im Auftrag

Petra Engelen